Heidelberg, den 30. I. 38.

Abschrift

Lieber Herr Engel !

Wie ich höre, sind Sie nun in Würzburg fest. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre dortige Tätigkeit.

Sie haben einst vor der Gründung des "Archivs f.d.G. d.
Mittelalters" bei mir anfragen lassen wegen der Redaktion
des Kritikteiles für das spätere Mittelalter. Seither habe ich
nichts mehr davon gehört und sehe, daß im allgemeinen der
Monumentastab sich diese Besprechungen teilt, was ich auch für
richtig halte. Da ich inzwischen von Verlag und Herausgeber
der ausgestaltenden "Welt als Geschichte" gebeten wurde, dort
Mitherausgeber zu werden, nehme ich meine Zusage für das
Deutsche Archiv, auf die von der Seite der Zeitschrift nicht
mehr zurückgegriffen worden ist, hiermit ausdrücklich zurück.
Das bisherige Verfahren hat sich dort ja so gut eingespielt.

Ich hoffe, Sie haben mit Herrn Hoffman nicht zu viel Arbeit.

Mit der Bitte, Herrn Franz und den Herrn Landrat von mir zu grüßen,

bin ich mit besten Wünschen und

Heil Hitler !

Ihr

gez. Ernst

g e l

n**n** 

isnahme